

Wenn ich

Gespenster

sehe...



## Markus 6,45-50a

Nun drängte Jesus seine Jünger, unverzüglich ins Boot zu steigen und ans andere Ufer nach Betsaida vorauszufahren; er wollte inzwischen die Leute entlassen, damit sie nach Hause gehen konnten. Als er sich von der Menge verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

## Markus 6,45-50a

Spät am Abend, als Jesus immer noch allein an Land war,  
befand sich das Boot mitten auf dem See.

Er sah, wie sich die Jünger beim Rudern abmühten, weil sie  
starken Gegenwind hatten.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

## Markus 6,45-50a

Gegen Ende der Nacht kam er zu ihnen; er ging auf dem See,  
und es schien, als wollte er an ihnen vorübergehen.

Als die Jünger ihn auf dem Wasser gehen sahen, meinten sie,  
es sei ein Gespenst, und schrien auf,  
so sehr waren sie alle bei seinem Anblick von Furcht gepackt.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

Wenn ich

Gespenster

sehe...



## Markus 6,12+13+30

Da machten sich die Jünger auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Die Apostel kamen wieder bei Jesus zusammen und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

Markus 6,31

Da sagte Jesus zu ihnen:

»Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind  
und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.«

Denn es war ein ständiges Kommen und Gehen, sodass sie  
nicht einmal Zeit zum Essen fanden.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

## Markus 6,32-36

Sie fuhren also mit einem Boot an einen einsamen Ort, um allein zu sein. Aber man beobachtete sie bei der Abfahrt, und vielen war klar, wohin sie wollten.

Da kamen die Leute aus allen umliegenden Ortschaften angelaufen und waren so auf dem Landweg noch vor ihnen dort.

*Wenn ich Gespenster sehe...*



## Markus 6,32-36

Als Jesus aus dem Boot stieg und die vielen Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Er nahm sich darum viel Zeit, sie zu lehren.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

## Markus 6,32-36

Es wurde spät, und seine Jünger kamen zu ihm und sagten:

»Wir sind hier an einem einsamen Ort, und es ist schon spät.

Schick die Leute fort, dann können sie in die umliegenden Gehöfte und Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen.«

*Wenn ich Gespenster sehe...*

Wenn ich

Gespenster

sehe...



## Markus 6,45-48

Nun drängte Jesus seine Jünger, unverzüglich ins Boot zu steigen und ans andere Ufer nach Betsaida vorauszufahren; er wollte inzwischen die Leute entlassen, damit sie nach Hause gehen konnten.


*Wenn ich Gespenster sehe...*

## Markus 6,45-48

Als er sich von der Menge verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten. Spät am Abend, als Jesus immer noch allein an Land war, befand sich das Boot mitten auf dem See.

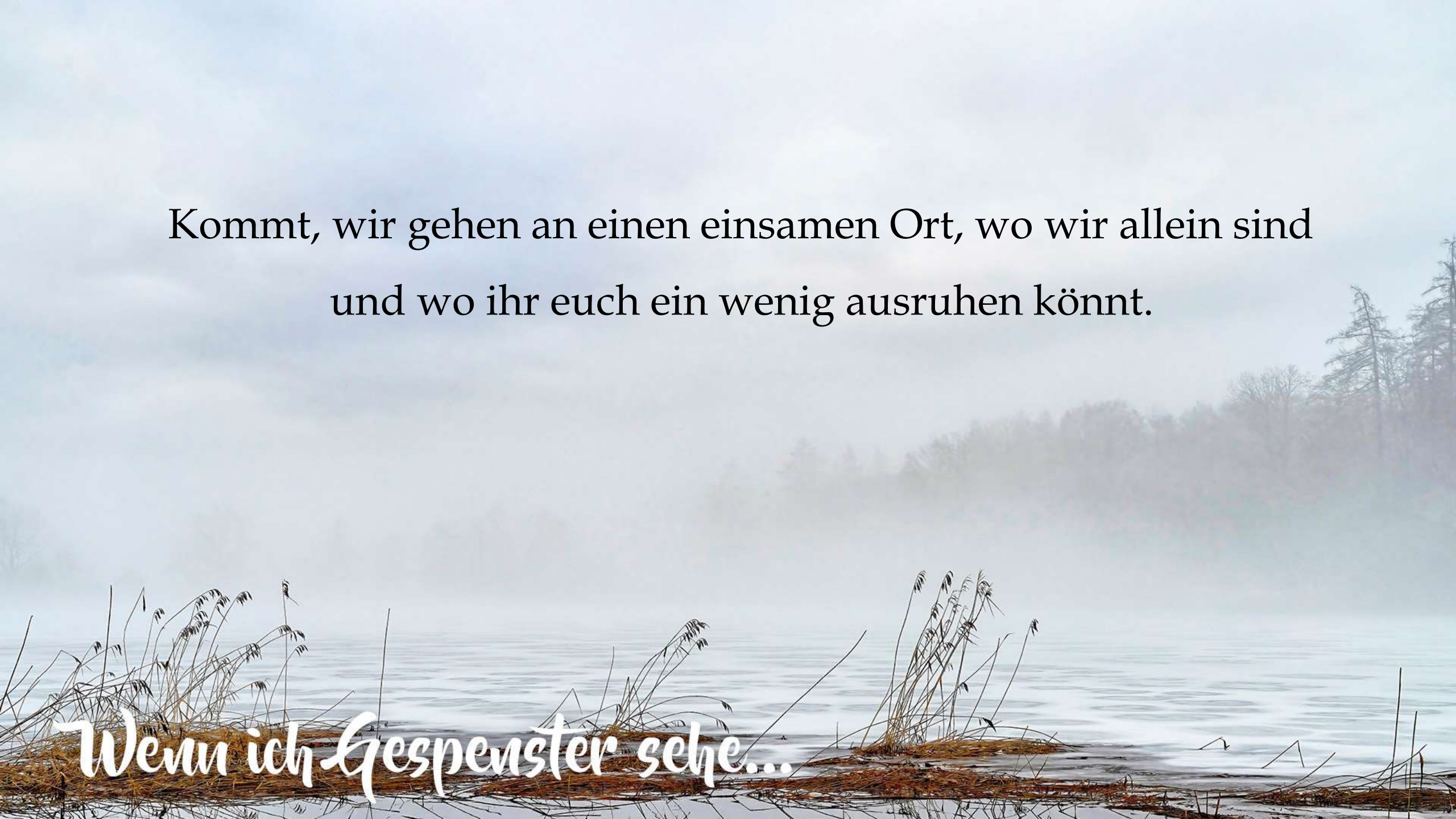
Er sah, wie sich die Jünger beim Rudern abmühten, weil sie starken Gegenwind hatten.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

The background of the image is a misty, overcast landscape. In the foreground, there are several clumps of tall, thin reeds or grasses growing out of the water. The water is calm and reflects the grey, cloudy sky. In the distance, a line of trees is visible through the mist. The overall mood is somber and atmospheric.

Vollgas geben  
Schlechte Nachrichten  
Permanenter Trubel  
Unterbrochene Ruhezeiten  
Mangelnde Tagesroutine  
Lange Nächte  
sind perfekte Voraussetzungen für Überforderung!

*Wenn ich Gespenster sehe...*

A misty, overcast landscape with a body of water and reeds in the foreground. The sky is a pale, uniform grey, and the water is calm with subtle ripples. In the foreground, several clumps of tall, thin reeds with dark, feathery heads stand on a small patch of land. The background shows a dense line of trees, mostly bare, shrouded in a thick mist that obscures the horizon.

Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind  
und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.

*Wenn ich Gespenster sehe...*

## Markus 6,50-51

»Erschreckt nicht!«, rief er.

»Ich bin's. Ihr braucht euch nicht zu fürchten.«

Er stieg zu ihnen ins Boot, und der Sturm legte sich.

*Wenn ich Gespenster sehe...*



Wenn ich

Gespenster

sehe...



A misty lake scene with reeds in the foreground and a forest in the background. The sky is overcast and grey, and the water is calm. The reeds are tall and thin, with some seed heads. The forest in the background is dense and appears to be made of evergreen trees.

Gott ruft dich zur Ruhe!

Gott spricht dir zu: Fürchte dich nicht!

*Wenn ich Gespenster sehe...*